

438. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 301

Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 Ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius – Tel.: 2861 1667
Sabine Gordon - Tel.: 2894 4089

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

von Ingrid Castritius

Liebe Leserinnen und Leser,

zugegeben, die deutsche Sprache ist reich an Unregelmäßigkeiten und Ausnahmen. Dies zeigt sich im Besonderen am Wortfeld der Ländernamen und ihrer Ableitungen, das durchaus als unübersichtlich bezeichnet werden könnte.

Die Bewohner Irlands oder Finnlands sind Iren oder Finnen, die aus England aber keine Engel sondern Engländer. Unsere Nachbarn im Südosten heißen Österreicher, die im Südwesten dagegen Franzosen und nicht Frankreicher.

In Anlehnung an die amerikanische Berichterstattung sprechen wir seit dem Irakkrieg von „Irakis“ und erliegen dem Versuch, die Regel zu bilden, dass alle Völker des Nahen und Mittleren Ostens auf „is“ enden: Israelis, Saudis, Kuwaitis, Pakistanis. Dennoch sind die Bewohner Kuwaits weiterhin die Kuwaiter und Pakistanis im Deutschen Pakistaner.

Wo sich Lücken im Schulwissen auftun, hilft man sich mit Analogien: Da fernöstliche Völker häufig auf „-esen“ enden, werden die Bewohner unseres Gastlandes fälschlicherweise meist Taiwanesen genannt. Sie sind zwar Chinesen, heißen aber schlicht Taiwaner und ihre Sprache ist taiwanisch (taiwanesisch ist veraltet, aber noch gebräuchlich).

Heißt es nun aber „in Taiwan“ oder „auf Taiwan“? Hier gibt es ausnahmsweise eine einfache sprachliche Regel, die aber politisch gesehen nicht simple ist. Ist eine Insel im geographischen Sinne gemeint, heißt es „auf“. Ist diese Insel aber zugleich ein Land im

politischen Sinne, kann man auch „in“ sagen. So kann eine CD mit kubanischer Musik sowohl „von“ als auch „aus“ Kuba stammen, von der Insel oder aus dem Land.

Der Genuss eines Oolong-Tees *von* oder *aus* Taiwan *auf* oder *in* Taiwan hängt folglich ganz davon ab, ob der Teetrinker Taiwan zum Reich der Mitte zählt oder als selbstständigen Staat sieht.

(Quelle: Bastian Sick: Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod, Bd. 1)

Nach so viel babylonischer Namensverwirrung wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein entspanntes Wochenende bei einer schönen Tasse Tee in oder

Ihre Ingrid Castritius

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹

November 2010		
12. November	St. Martin – Laternenlauf 	17:30 Uhr beim Science Museum – Details auf Seite 17
12. November	Einführung in die (neusortierte) Bibliothek mit Lisa Cha	Klasse 0 - 4
17. November	Sportprojekt „Inliner fahren“	Klasse 1 - 4
21. November	Konzert der Partnerschulinitiative PASCH mit dem Taipei Male Choir	17:00 Uhr EPC
26. November	Bundesweiter Vorlesetag Geschichten für Kleine – vorgelesen von Großen <i>Wanted: Eltern, die als Vorleser/Vorleserinnen diese nette Aktion unterstützen.</i>	Klasse 0 - 4 11.20 -12.40 Uhr Bücherei
27. November	Weihnachtsbazar der TES	
29. November	Adventsbesinnung in der Grundschule	Klasse 1 - 4
29. November	Plätzchen backen in der Bäckerei Wendel	Drachengruppe
30. November	Plätzchen backen in der Bäckerei Wendel	Regenbogengruppe

Dezember 2010		
01. Dezember	Adventskaffee Kindergarten	13 – 15 Uhr KiGa
06. Dezember	Der Nikolaus besucht die Kindergartenkinder und Grundschüler	
08. Dezember	Elternsprechtag ESC Klasse 5 – 8 Unterrichtsschluss am ESC um 12:40 Uhr	13.30 – 19.00 Uhr ESC
09. Dezember	Generalprobe Weihnachtsfeier	EPC
10. Dezember	Weihnachtsfeier der deutschen Sektion	18.00 EPC 
16. Dezember	Wintersporttag der deutschen Sektion	

Kindergarten

Exkursion zum Waldkindergarten in Hsindian

von Larissa Kendzia

Letzten Freitag sind wir mit beiden Gruppen vom deutschen Kindergarten mit dem Bus nach Hsindian gefahren und besuchten den einzigartigen Waldkindergarten.

Angekommen im Waldkindergarten wurden wir sehr herzlich von den Kindern und Erziehern des Waldkindergartens empfangen und bildeten mit Ihnen einen großen Kreis. Zuerst sangen wir deutsche Lieder und im Anschluss hörten wir dann einige chinesische Lieder. Zum Schluss sangen wir dann zusammen zwei englische Lieder.



Am Tag zuvor hatten wir mit den Kindern Muffins gebacken und sie Ihnen als kleine Überraschung mitgebracht. Die Kinder vom Waldkindergarten hatten auch eine Kleinigkeit vorbereitet: Karten mit selbstgemalten Bildern, die sie mit bunten Blättern bedruckt hatten.



Nach dem Frühstück fuhren wir zum nahegelegenen Wenshan Park. Alle Kinder wurden erstmal aufgefordert, Stecken zu sammeln, um an den verschiedenen Feuerstellen Feuer zu machen. Die Erzieher vom Waldkindergarten grillten Fisch und Süßkartoffeln, die an alle Kinder verteilt wurden. Nach dem gemeinsamen Picknick wanderten wir zu einem Abenteuerspielplatz, der sofort von allen Kindern begeistert gestürmt wurde.



Unsere Kinder waren regelrecht fasziniert von den Kletterattraktionen und Schwingspielen und konnten gar nicht genug bekommen. Leider ging die Zeit wie im Flug vorbei und wir mussten uns schon wieder von den Waldkindergartenkindern verabschieden. Nach der kleinen Wanderung bis zum Bus waren alle erschöpft und viele Kinder schliefen im Bus gleich ein.



Dieser Ausflug hat uns allen sehr gut gefallen. Wir freuen uns auch sehr darauf, die Kinder vom Waldkindergarten am 3. Dezember in unserem deutschen Kindergarten begrüßen zu dürfen.



Grundschule

Antolin-Sieger im November

von Kathrin Diestel

Herzlichen Glückwunsch diesen fleißigen Antolin-Lesern! Zur besonderen Freude der Filmliebhaber konnte der Lese-Kino-Gutschein sogleich eingelöst werden.



Die November-Sieger: Klasse 2: **Silke** Klasse 3: **Benjamin & Amelie** Klasse 4: **Janne & Isabella**

Abschied von Clarice

von Kathrin Diestel



Am Montag verabschiedeten wir uns von Clarice, die mit ihrer Familie nun in Australien lebt: Eine Schreibtischunterlage mit großem Klassenfoto und netten Wünschen soll sie an ihre Freundinnen und Freunde in Taipei erinnern. Arian schenkte ihr dazu als Glücksbringer ein kleines, niedliches Känguru.

Wir wünschen Clarice und der ganzen Familie eine gute Zeit in Australien!

P.S.: Aktuelle Klassenfotos befinden sich auf der Homepage der Deutschen Sektion:
<http://www.taipeieuropeanschool.com/tgs/>

Sportprojekt *Inliner fahren* in der Grundschule

von Kathrin Diestel

Sportliche Ereignisse warfen ihre Schatten voraus:

Meine Herbstferien
ich habe Helene getroffen
im Inliner-Geschäft und dann
hat Joris neue Inliner
gekauft und ich hatte sie
auch an und das war
sehr lustig. Und Helene bekam
auch neue Inliner, aber
sie hat pinke Inliner und
Joris orange Inliner und
Mama wollte auch Inliner,
aber die waren zu teuer
und die von Joris waren

zu klein und Papa hat
gesagt, dass Mama zum
Hochzeitstag Inliner kriegt
und Mama war sehr
glücklich.
Silke Silke, Klasse 2



Bei optimalem Inliner-Wetter führen die Grundschul Kinder auf dem Schulgelände ihre Bahnen, üben Hinfallen, Bremsen und Kurven fahren. Eingeteilt in drei Niveaugruppen hatten Anfänger, Fortgeschrittene und Könnern ihren Spaß an Sport und Bewegung.



Nächste Woche geht es weiter!

Wer am Wochenende die *Inliner* zum Üben mit nach Hause nimmt, sollte sie am Montag wieder mitbringen und während der Woche in der Schule belassen. So kann das Trainer-Team (Sibylle Pux, Liz Ganz, Svende Klein, Kathrin Diestel) flexibel auf Wetter und Möglichkeiten reagieren.

Exkursion der Klasse 7/8 von H. Lange

Am Donnerstag, dem 21. Oktober, fand eine Exkursion im Rahmen des Geschichtsunterrichts der Klassen 7 und 8 statt, die als Ziel das alte Fort San Domingo in Danshui hatte.



Nach der Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die dazu erforderliche *Easy Card* wurde von der Schule gestellt, führte uns der Weg durch die alte Marktstraße von Danshui an dem alten *Fuyou Temple* aus dem Jahre 1796 und der Christlichen Kirche aus dem 19. Jahrhundert vorbei zum Fort San Domingo. Obwohl das Wetter an diesem Tag nicht mitspielte und "der Himmel weinte", war die Stimmung ungetrübt.

Das Fort war 1628 von den Spaniern errichtet worden und bewachte die Mündung des *Danshui River* in das chinesische Meer. Auf einem Hügel gelegen bietet das Fort eine ausgezeichnete Sicht auf alle sich nähernden Schiffe. Den Holländern gelang es dennoch, 1642 das Fort einzunehmen und es zu zerstören. Sie errichteten dann ihr Fort Antonio in der Nähe der Ruinen von Fort Danshui.



Nachdem der Hafen von Danshui nach dem Opiumkrieg Mitte des 19. Jahrhunderts für den kommerziellen Handel geöffnet wurde, mietete es die britische Regierung als Konsulat an. Die vom Fort aus östlich gelegene Residenz des Konsuls wurde später dazu gebaut. Das Gebäude ist im viktorianischen Stil aus roten Ziegeln errichtet und strahlt im Gegensatz zu den rein militärischen Zwecken des Forts eine warme und taktvolle Atmosphäre aus.



Als wir im Fort angekommen waren, das ein kleines Museum beherbergt, gingen die Schüler daran, ihren Auftrag für diesen Tag, für sie interessante Ausstellungsgegenstände oder Ansichten zu skizzieren, auszuführen. Zu entdecken und zu erfahren gab es genug: Im Fort waren Waffen und Gerätschaften des täglichen Gebrauchs zu sehen und die Villa des britischen Konsuls bot Einblick in das Leben einer Diplomatenfamilie des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

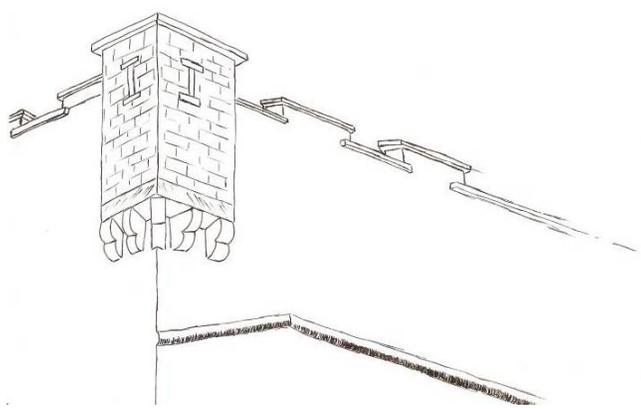
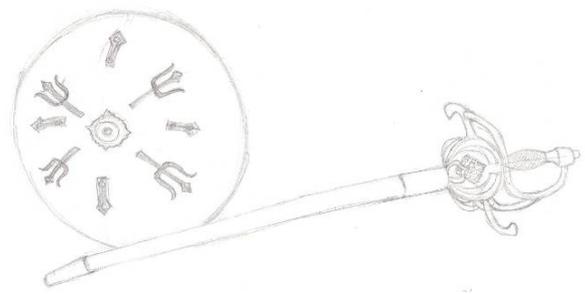
Im Obergeschoss der ehemaligen Residenz des Konsuls erhält man zudem noch Informationen über die Zeit der japanischen Besetzung Taiwans und die Entwicklung Danshui zu einem modernen touristischen Ziel im 20. Jahrhundert.

Auf dem Rückweg blieb sogar noch etwas Zeit um einen kurzen Blick in die Presbyterianische Kirche von Danshui zu werfen, die Reverend Mackay, der 1872 in Danshui ankam, errichten ließ. Neben seiner missionarischen Tätigkeit erlangte Mackay seinen ausgezeichneten Ruf auch durch sein soziales Engagement auf dem Gebiet der medizinischen Versorgung und der Bildung.

Skizzen der Schüler und Schülerinnen



Kinderwagen



Deutsch als Fremdsprache im IB-Programm

eingereicht von Klaus Blütner

Seit diesem Jahr wird Deutsch als Fremdsprache nun erstmals auch im IB-Programm der *High School* unterrichtet. Hier nun ein Beispiel für eine Schülerarbeit aus einer Unterrichtsreihe, die sich mit sozialen Problemen in Deutschland auseinandersetzt. Nach der Analyse des Kurzfilms „Schieflage“ von Sylke Enders, bei der es um bedürftige Kinder „in einem Berliner Problemviertel“ geht, hatten die drei Schülerinnen Lilian, Cindy und Ariel die Idee, einen fiktiven Zeitungsartikel für eine Berliner Tageszeitung zu schreiben. Ziel war es, journalistischen Konventionen möglichst nahe zu kommen. Das Ergebnis kann sich meiner Meinung nach sehen lassen.

ARMUT UMGEBEN VON WOHLSTAND

Ein Besuch in einer Suppenküche

Geld spielt in unserer Gesellschaft eine große Rolle. Jedoch können viele Leute nicht gut mit Geld umgehen und geben es für unwichtige Sachen, wie zum Beispiel Playstations, DVDs und Fernseher, aus. Wir können diese Probleme in einer lokalen Suppenküche in dem Berliner Problemviertel Kreuzberg beobachten.



Bei einem Besuch der Suppenküche letzte Woche gab es Schockierendes zu sehen. Die Kinder kommen oft aus unstabilen Verhältnissen und haben ein ungeordnetes Familienleben. „Ich möchte eine Villa und einen großen Fernseher“, wünschte sich ein junges Mädchen. Danach wurde Rolf Schulz, der Chef

der Suppenküche, interviewt. „Die Kinder kommen direkt um dreizehn Uhr von der Schule zur Suppenküche. Sie helfen beim Tischdecken und Aufräumen mit und sie machen manchmal mit mir Spiele“, erklärte er. Die Kinder kämen nicht nur für das gesunde Essen, sondern auch um Freunde zu treffen.

Man kann Rolfs Einsatz für die Kinder nur bewundern, weil sie oft schwierig sind. Er ist loyal und großzügig, denn er gibt den Kindern viel von seiner Zeit. Rolf ist nicht nur ein Vorbild, sondern auch ein guter Freund für die angeschlagenen Kinder. Außerdem ist er nicht voreingenommen gegenüber den Eltern und sein Charakter ist sehr inspirierend.

Obwohl Deutschland eines der reichsten Länder der Welt ist, gibt es noch versteckte Armut. Dennoch ist es ermutigend, dass es Leute für diese unglücklichen Kinder gibt.

High School Fußball in Phuket 2010

Mädchen – Team gewinnt Bronze durch *Golden Goal* von NADIA

von Peter Schulz

Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit: Das größte Fußballturnier der britischen Schulen in Südostasien fand in Phuket, Thailand, an der Britischen Internationalen Schule statt. 28 Schulen aus 10 verschiedenen Ländern trafen sich zu einem Zwei-Tage-Marathon, um in 9 Wettbewerben mit je 8 Mannschaften die besten Fußballteams dieser Großregion auszuspielen. TES war wieder einmal mit den besten 11 Mädchen und Jungen der Schule dabei!

Während sich unsere Jungen im Ü-15-Turnier wacker schlugen und einen seit drei Jahren nicht mehr erreichten 6. Platz in einem hochklassigen Wettbewerb schafften, entwickelte sich das Ü-15-Mädchenturnier zu einem wahren Krimi. Nachdem am ersten Tag so ziemlich alles schief ging und man als Vorletzter in den zweiten Turniertag startete, boten unsere TES-Girls eine schier unglaubliche Leistung an Willen, mannschaftlicher Geschlossenheit und Laufbereitschaft (bei 32°C im Schatten!), so dass sie alles buchstäblich in Grund und Boden spielten, was sich ihnen entgegenstellte.

Das nicht mehr für möglich gehaltene Spiel um Platz 3 war dann an Spannung nicht zu überbieten. 0-0 nach regulärer Spielzeit! Immer noch 0-0 nach der ersten Hälfte der Verlängerung! Dann nur noch zwei Minuten zu spielen ... alle wissen, dass ein 11m-Schießen bevorsteht, das letztes Jahr gegen den gleichen Gegner zum Ausscheiden führte. Nadia kommt über die rechte Seite ... fasst sich ein Herz ... und schießt den Ball aus einem schier unmöglichen Winkel ins obere lange Eck ... Tor!!! Es gilt die Golden-Goal-Regel und das Spiel ist zu Ende. Bronzemedaille für TES!

Jungenturnier

Vorrunde

TES – BIS Phuket A = 0-3

TES – Quality Int'l School = 3-1

TES – BIS Vietnam = 0-2

Play off – Spiel

TES – BIS Phuket B = 2-1

Um Platz 5

TES – Regents Pattaya = 1-6

Endplatzierung: 6.Platz

Mädchenturnier

1.Tag TES – BIS Phuket A = 0-0

TES – Int'l Community School Bangkok (ICS) = 1-1

TES – BIS Vietnam = 0-1

TES – Int'l School Brunei = 0-1

2.Tag

TES – Quality Int'l School = 3-0

TES – BIS Phuket B = 1-0

Um Platz 3: TES – ICS Bangkok = 1-0 n.V.

Endplatzierung: 3.Platz (!!!!!!!)



Team Captain STEPHAN ist an seinem 18. Geb. kaum zu halten, muss jedoch später wegen Verletzung auf die Bank.



Auch MAX ist in einem knochenharten Turnier vom Verletzungspech verfolgt: Steißbeinprellung nach Zweikampf.



MATHIAS macht vor wie es geht: PASS ...



... SCHUSS ...



... Ball zappelt im Netz ...



... und TOOOOR!!!



DAVID wird nach Stephans Ausscheiden Mittelfeldmotor und Team Captain



MAX beim Torabstoß

Das GOLDEN GOAL von Nadia:



Dribbling ...



... Schuss ...



... TOOOOR ...



Schlusspfiff und NADIA wird von ihren Mitspielerinnen vom Platz getragen!



MINDY nach gewonnenem Spiel überglücklich!



**FUN on the Beach!
Nach dem Turnier ausspannen!**



Die H4-Girls Sophie, Morly, MINDY, NADIA, Prety = HAPPY ever after



DAVID (unten rechts) und NADIA (oben Mitte) helfen mit eine Pyramide zu bauen.



3. Platz für:

**Karmun, Awa, Caroline, Nadia, Michaela
Fiona, Sophie, Morly, Ayumi, Mindy, Prety**



6. Platz für:

**David, Ahmad, Matthias, Stephan, Spencer, Max, Percy, Mehul, Coach Mr. Bean,
Big Joe, Kelvin, Jono**

Schule allgemein

Eingereicht von Veronika Bobke, Elternbeirat

Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder, damit wir mit unseren Laternen die Nacht erhellen!



Laternenlaufen am St. Martinstag

Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr wieder ein Laternenumzug stattfinden. Kommt mit euren bunten Laternen am Freitag, den **12. Nov. '10 um 17.30 Uhr**

Treffpunkt: am Spielplatz neben dem Science Museum in der JiHe Road.

Hier wollen wir erst ein bisschen singen und dann mit unseren Laternen losgehen.

Wir werden am Shuangxi River entlang laufen. Gegenüber des Spielplatzes befindet sich ein öffentlicher Parkplatz. (Parkgebühr pro Tag = 180 NT, mit Flora Exhibition Ausweis sind es 50 NT/Tag.)

Everyone of the Community is invited to join the traditional St. Martins-Lantern-Walking along the Shuangxi River, organised by parents of the German Kindergarten of TES. We meet at 5.30pm at the playground next to the Science Museum at JiHe Road. Please bring your lantern to light up the night!



⊗₁ playground
Science museum
⊗₂ car park

**Liebe Eltern und Freunde der TES,
bitte diesen Link**

<https://spreadsheets.google.com/ccc?key=0Aom2vgmn0EpidFgzUWVrdzJfRlpnehWY1oxY3Q3ZXc&hl=en&authkey=CMO97-QM#gid=0>

anklicken und Namen / Telefon in die Helfersliste eintragen. Es wird mit dem Schliessen der Seite automatisch gespeichert. Danke!

TES Weihnachtsbasar 27. November '10

Wir benötigen noch fleißige Helfer auf dem Basar, eine Stunde von Euch wäre toll!

Waffel- und Glühweinstand



Adventskranz-Verkauf

Einfach per Mausklick online auf der Webseite den Namen und Telefon eintragen oder bei

Vero Bobke (vero.bobke@gmail.com) melden!

TES Weihnachtsbasar 27. November '10

Das gemeinsame Kränzebinden und anschließende Schmücken findet statt am

Donnerstag, 25.11. ab 9 Uhr (Binden)

Freitag, 26.11. ab 9 Uhr (Schmücken)

bei Regula Weiss:

No. 45, Lane 25 Dong Shan Road, ShihLin

Tel: 02 - 2871 8692

Mobil: 0911 190 980

regulaweiss@yahoo.de

Jeder ist herzlich

jederzeit willkommen!

(also auch nach 9 Uhr)

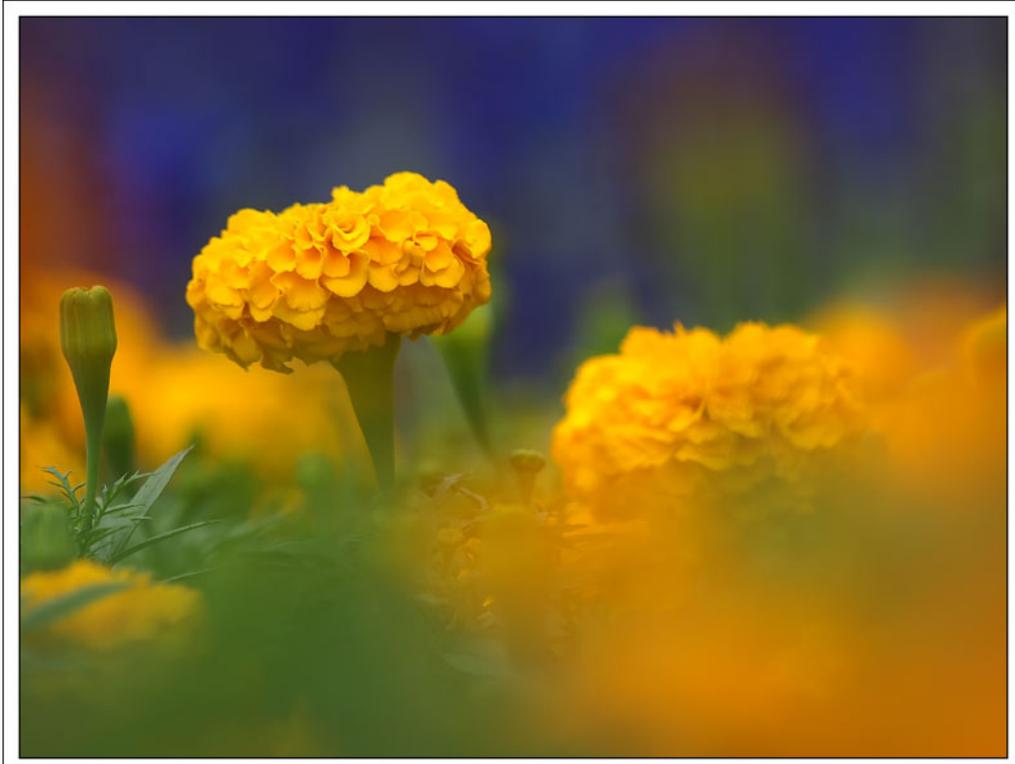


Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan		
November 2010		
4. – 18. November	Deutsche Filme beim Taipei Golden Horse Filmfestival 2010	www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/deindex.htm
17. November	Konzert: How to cook a Swan? Dirigent: Vladimir Verbitsky, Geige: Gérard Caussé TSO Weitere Informationen: http:// www.tso.taipei.gov.tw	National Concert Hall, Taipei 20.00 Uhr
21. November	"Deutsche Weihnacht in Taipei: Adventskonzert und Liederreise für Groß und Klein mit dem Taipei Male Choir "	17.00 – 19.00 Amphitheater, EPC
24. November	Konzert: „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel	National Concert Hall, Taipei 19.30 Uhr
Dezember 2010		
4. Dezember	Skatturnier in Taipei	Restaurant „Zum Fass“ 12 Uhr

Bilder der Woche

Ein Blütenmeer in allen Farben ist seit dieser Woche auf dem Gelände der Flower Expo in Taipei zu bewundern.



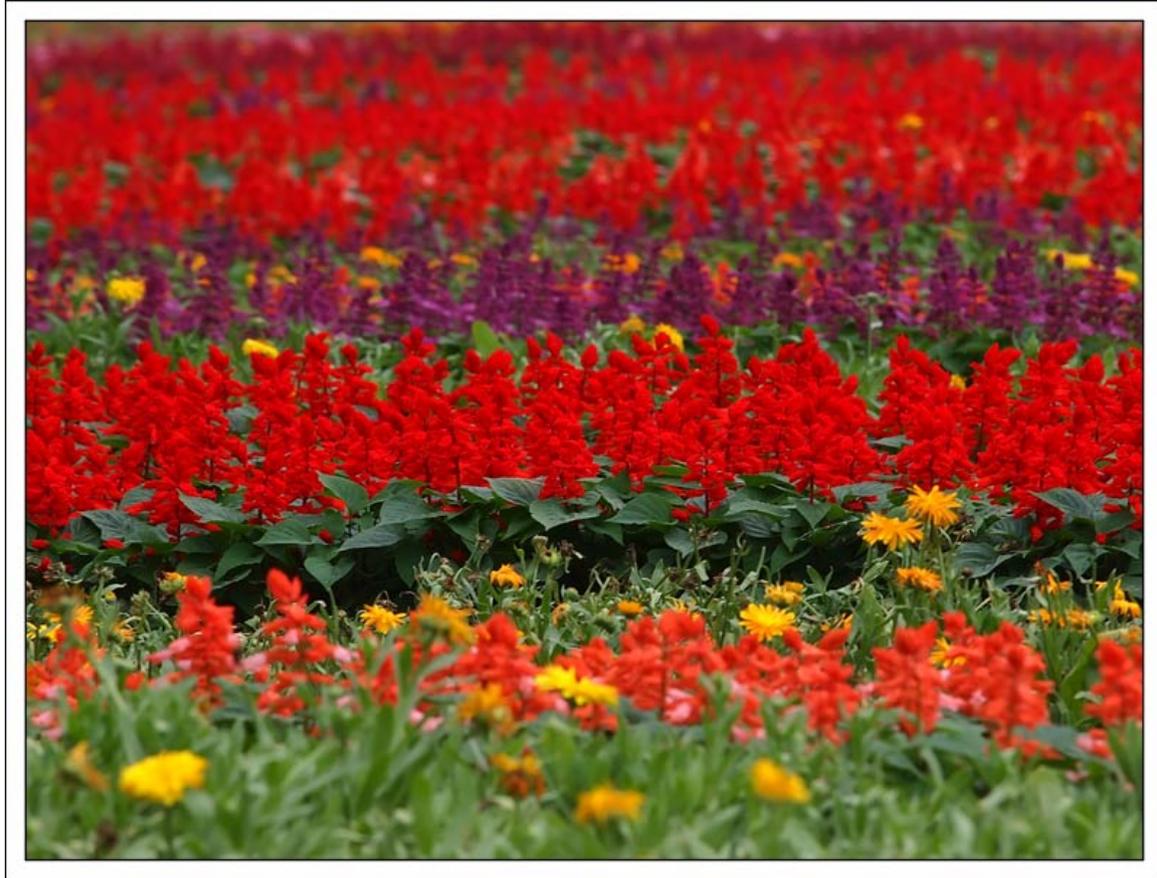


Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html
Fotoblog " Photos of Asia": <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China
email to: dirk.diestel@web.de
skype me: dirk.diestel
Call me at home: +889-2-28746064
Call me mobile: +886 (0)917117374